



HOHNDORFER GEMEINDESPIEGEL



AMTSBLATT DER GEMEINDE HOHNDORF

Jahrgang 2024 · Nummer 1 · Freitag, 12. Januar 2024



Unsere Dorfmitte

Informationen

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

am 01. Januar 2024

Manfred Klose zum 82. Geburtstag
Fritz Beetz zum 76. Geburtstag
Barbara Sonntag zum 73. Geburtstag
Dorit Rößel zum 71. Geburtstag
Klaus-Dieter Bajorat zum 70. Geburtstag

am 02. Januar 2024

Gerhard Auerswald zum 74. Geburtstag

am 03. Januar 2024

Henryk Scioch zum 72. Geburtstag

am 04. Januar 2024

Jürgen Metzner zum 76. Geburtstag

am 05. Januar 2024

Helga Götz zum 87. Geburtstag

am 06. Januar 2024

Volkmar Liebold zum 77. Geburtstag

am 07. Januar 2024

Renate Wilhelmi zum 83. Geburtstag

am 09. Januar 2024

Hans-Ulrich Gollner zum 79. Geburtstag
Maria Kertscher zum 76. Geburtstag
Wolfgang Reichenbach zum 70. Geburtstag

am 10. Januar 2024

Eckhard Buttgerit zum 84. Geburtstag
Ursula Kühnert zum 75. Geburtstag

11. Januar 2024

Marga Dietrich zum 90. Geburtstag
Martin Hecker zum 71. Geburtstag
Regina Lohse zum 70. Geburtstag

am 12. Januar 2024

Dieter Rittig zum 85. Geburtstag

am 14. Januar 2024

Claus Thümmeler zum 84. Geburtstag
Heidi Schoefinius zum 80. Geburtstag
Walfried Neubert zum 74. Geburtstag

am 15. Januar 2024

Ilona Köhler zum 72. Geburtstag

am 16. Januar 2024

Gisela Hochmuth zum 85. Geburtstag

am 17. Januar 2024

Heidrun Schwenke zum 74. Geburtstag
Holger Wetzel zum 71. Geburtstag

am 18. Januar 2024

Eva-Maria Remme zum 92. Geburtstag
Günter Schäller zum 73. Geburtstag

am 19. Januar 2024

Dorothea Meyer zum 82. Geburtstag

am 22. Januar 2024

Sabine Köhler zum 80. Geburtstag
Lutz Müller zum 71. Geburtstag

am 23. Januar 2024

Sonja Kieß zum 81. Geburtstag
Gerd Gemeinhardt zum 80. Geburtstag
Gisela Heyde zum 80. Geburtstag
Gisela Fritsch zum 79. Geburtstag

am 24. Januar 2024

Georg Kroll zum 84. Geburtstag
Theo Mewes zum 74. Geburtstag
Martina Sonntag zum 73. Geburtstag

am 26. Januar 2024

Ursula Löffler zum 89. Geburtstag
Irmgard Müller zum 85. Geburtstag

am 27. Januar 2024

Heinz Müller zum 89. Geburtstag
Bernd Kühnert zum 83. Geburtstag
Thomas Junghans zum 73. Geburtstag
Christa Heiland zum 72. Geburtstag

am 29. Januar 2024

Karin Schäller zum 72. Geburtstag

am 30. Januar 2024

Irmgard Seim zum 84. Geburtstag
Karin Planitzer zum 75. Geburtstag

am 31. Januar 2024

Günter Kalwis zum 80. Geburtstag
Volker Herold zum 74. Geburtstag
Ulrich Hertel zum 70. Geburtstag

Informationen

Unsere jüngsten Hohndorfer

Nicole Ritter und Max Vetter
freuen sich über ihre kleine

Ida,

Nicole und Patrick Baumann
haben einen kleinen

Johannes Fritz,

Isabella und Philipp Einert
haben eine kleine Tochter
namens

Melina Elisabeth,

Yuliia Ilnytska und Roman Ilnytski
haben ebenfalls
eine kleine Tochter
mit dem Namen

Sofia

und

Natalie Glienke und Robby Bol
freuen sich über ihre kleine

Jolie.

*Wir wünschen den jungen Familien
viel Glück und Freude mit dem
Nachwuchs.*

■ Liebe Hohndorferinnen, liebe Hohndorfer, liebe mitlesende Nachbarn und Freunde,

**ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2024, vor
allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.**

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, verzichtete ich in der Dezemberausgabe auf einen ausführlichen Jahresrückblick. Wir versuchen immer zeitnah über die Themen zu informieren und ich wollte Ihnen die Wiederholung und Auffrischung am Jahresende ersparen. Uns, mich und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, würde es aber sehr freuen, wenn Sie sich auch ohne nochmalige Aufzählung an viele schöne Veranstaltungen und Erlebnisse in 2023 erinnern können.

In der Weihnachtszeit konnten wir uns zum 2. Mal am Weihnachtsweg erfreuen. Die 30 Stationen wurden wieder liebevoll gestaltet. Am 21.12. fand die erste Mettenschicht auf dem Hundesportplatz statt. Trotz sehr ungünstiger Wetterverhältnisse haben sich viele Besucher eingefunden und bei Musik und Geschichten einen schönen Abend verbracht. Die gute Resonanz macht eigentlich Lust auf eine Fortsetzung in 2024.

An dieser Stelle nur ein weiteres Mal vielen Dank an alle Helferinnen, Helfer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit an den Projekten. Besonders der Einsatz im Ehrenamt ist hier hervorzuheben. Wobei ich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr besonders erwähnen möchte. Ihre Präsenz ist ein wichtiger Garant für die Sicherheit in unserem Ort. Dabei beschränkt sich der Einsatz nicht nur auf die sichtbaren Teile ihres Dienstes. Aufwendiger sind die vielen Trainings- und Ausbildungsstunden, welche nicht sichtbar ablaufen.

Was erwartet uns 2024? Wir haben wieder viele Aufgaben vor uns, um unser Hohndorf auch in Zukunft attraktiv zu halten. Es werden mehrere Wahlen stattfinden. Ich bitte Sie schon jetzt, sich mit dem Thema zu beschäftigen und Ihr Wahlrecht dann auch auszuüben. Am 09. Juni finden die Kommunalwahlen statt. Diese werden direkten Einfluss auf die weitere Entwicklung in Hohndorf haben. Ich bitte Sie, nicht nur zur Wahl zu gehen, wenn Sie mit der Kommunalpolitik unzufrieden sind. Sondern gehen Sie bitte auch zur Wahl, wenn Sie zufrieden sind und Kontinuität haben möchten.

An investiven und instandhalterischen Maßnahmen haben wir einen großen Wunschzettel. Aber, wie sagt unser Kämmerer Jan Heinzig immer so schön: „Wir sind eine finanzschwache Gemeinde und müssen mit unseren Mitteln sehr gut haushalten.“ Anzugehen oder vorzubereiten sind Projekte wie Weißes Lamm 2. Bauabschnitt, altes Gemeindehaus, Sanierung Kleinsportanlage, Photovoltaik Anlage Rappelkiste, Sanierung Dorfbach, z.T. umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen an Straßen und Gebäuden. Welche Projekte in 2024 gestartet werden, wird von den verfügbaren Förderprogrammen abhängen.

Ein weiterer Punkt, den ich jetzt schon oft angesprochen habe, der aber leider immer noch verbesserungswürdig ist, ist das Thema Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit. Ich habe im letzten Jahr mehrfach um Verbesserungen gebeten. Es hat sich aber wenig geändert. Das Sächsische Polizeibehördengesetz gibt seit 2020 auch den Kommunen Möglichkeiten zum Einsatz von Videotechnik. Bitte zweifeln Sie nicht daran, dass wir im neuen Jahr alles tun werden, um die Verursacher von Ordnungswidrigkeiten mit Bußgeldern zur Rechenschaft zu ziehen.

Unsere Bibliothek wird ab Januar wieder zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten wird zunächst Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr sein. In den folgenden 3 Monaten werden die neuen Mitarbeiter und Unterstützer ein möglichst zukunftsfähiges Konzept für unsere Bibliothek entwickeln und auch im Gemeindespiegel und in den sozialen Medien vorstellen. Gern dürfen Sie Ihre Wünsche und Anregungen per Mail (info@hohndorf.com) oder Post mit einbringen.

Mit herzlichem Glück Auf



Lutz Rosenlöcher



■ Erscheinungstermine Hohndorfer Gemeindespiegel 2024

Redaktions- schluss	Erscheinungs- termin
03.01.	12.01.
31.01.	09.02.
28.02.	08.03.
03.04.	12.04.
29.04.	10.05.
05.06.	14.06.
03.07.	12.07.
31.07.	09.08.
04.09.	13.09.
01.10.	11.10.
29.10.	08.11.
04.12.	13.12.

Informationen

■ 2. Hohndorfer Weihnachtsweg

In der Advents- und Weihnachtszeit bis Neujahr hatte Hohndorf außer kulinarischen Freuden an den Festtafeln reichlich mehr zu bieten. Familie Groschwitz öffnete traditionell auf dem Siedlerweg ihre Herberge und stimmte auf die bevorstehende Adventszeit ein. Der neue Schwibbogen an der Poststraße, welcher noch auf Initiative unseres verabschiedeten Bürgermeisters Matthias Groschwitz entstand, konnte im Dezember Aufstellung finden und erstrahlte erstmalig. Auch der offene Adventskalender der Kirchgemeinde lud täglich zum Singen und Hutzen an verschiedenen Orten in Hohndorf ein und wurde rege in Anspruch genommen.

Am 3. Advent durften wir der Chorgemeinschaft Harmonie in der Kirche zuhören und ein hervorragendes Konzert erleben.

Bereits im 43. Dienstjahr drehte am Vortrag vor Weihnachten der Weihnachtsmann wieder seine Runde im Ort und verteilte Geschenke. Mit dabei sein Wichtel, der ihn tatkräftig unterstützte.

Auch am 28. Dezember verwöhnte das Ensemble des Sächsischen Blechbläser Consorts mit seinem 15. Weihnachts- und insgesamt 100. Konzert, unsere Ohren und Seelen.

Ein besonderes Erlebnis erwartete auch die Besucher des 2. Hohndorfer Weihnachtsweges. Dieser wurde bereits im Oktober des vergangenen Jahres, wie auch im Jahr davor, von Carolin Georgi vorbereitet und organisiert. Zunächst nahm sie Kontakt mit möglichen Teilnehmer auf und besprach das Motto, das da

hieß: „Weihnachten wie es früher war und märchenhafte Weihnachtszeit“.

Mit viel Kreativität und Herzblut entstanden 30 Stationen, die sich wunderbar aneinander reihten und für jeden etwas boten.

Es gab so viel zu entdecken, aber auch zu lernen. Auch das „Gipfelbuch“ am Tannenbaum auf dem Feldweg zum Wasserhäusel war voll mit lobenden Worten beschrieben.

An dieser Stelle gilt allen Teilnehmern der einzelnen Stationen und Carolin Georgi unser **herzlichstes Dankeschön** für die mühevollen stundenlangen Arbeit und die daraus resultierende, mehr als gelungene, Umsetzung des Projektes. Ohne diesem wäre es nur halb so schön in Hohndorf gewesen.

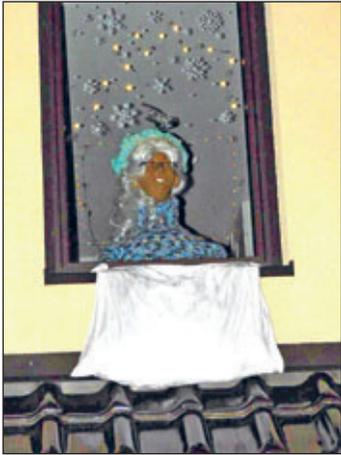
Nun ist nach Weihnachten schon wieder vor Weihnachten und auch in diesem Jahr soll der 3. Hohndorfer Weihnachtsweg organisiert werden. Wenn auch Sie Interesse haben, diesen wieder mit zu gestalten oder sich angesprochen fühlen mitzumachen, dann melden Sie sich bei Frau Georgi in der Gemeindeverwaltung. Wir freuen uns auf Sie! Selbstverständlich gewähren wir auch Hilfestellungen für alle, die den Weihnachtsweg nicht besuchen konnten, wollen wir die Schnapshots zeigen und sie diesen so erlebbar machen.

Angela Planert

Impressionen vom 2. Hohndorfer Weihnachtsweg



Informationen



Informationen

Schwibbogenfest 2023

Am 3. Dezember 2023 fand auf dem hinteren Hohndorfer Rathausplatz bei schönstem Winterwetter wieder das traditionelle Schwibbogenfest statt.

Zahlreiche Besucher wurden von den kommunalen Vereinen und Händlern bestens kulinarisch versorgt. Die Fliednermanufaktur und die Fa. Elektro-Schürer hatten verschiedene Geschenkideen im Angebot.

Posaunenbläser und die Chorgemeinschaft „Harmonie“ unterhielten die Gäste mit weihnachtlichen Klängen. Die Kindertagesstätten Rappelkiste und Saatkorn sowie der Aphasikerverein sorgten für die Unterhaltung der Kinder. Ja, und auch der Weihnachtsmann schaute wieder vorbei und entlockte den „mutigen“ Kindern Gedichte und Weihnachtslieder. Kleine Süßigkeiten gab es als Belohnung.



Wir danken hiermit noch einmal allen, die zum Gelingen beitrugen und freuen uns schon auf unser Schwibbogenfest 2024!

Schiller



Informationen

■ Weihnachtsausklang im Rathaus

Am 5. Januar wurde es noch einmal richtig weihnachtlich für die Rathausmitarbeiter.

Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Saatkorn“ versammelten sich im Ratssaal des Gemeindeamtes und führten uns das Krippenspiel „Herbergssuche“ auf.

Begleitet von den Betreuern Benjamin, Sylvia und Johann zogen die Kinder ins Rathaus ein und dann ihre Kostüme als Joseph, Maria, Hirten, Engel, Schafe und Hunde an. Nach einem kurzen Einsingen, ging es dann los. Sylvia Tiesies begrüßte herzlich das Verwaltungsteam und auch Benjamin erklärte uns kurz, wie die Vorbereitungen zum Krippenspiel abgelaufen sind. Für die Kinder ist das eine ganz besondere Zeit, so vor der Einschulung. Dann ging es aber los. Es wurde das Krippenspiel aufgeführt und mit Weihnachtsliedern kom-

biniert. Dafür gab es reichlich Beifall von den Zuschauern und -hörern.

Dann ergriff Sylvia Tiesies noch einmal das Wort und bedankte sich beim Bürgermeister und dem Gemeinderat sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung für den Neubau am „Saatkorn“ für die Schulanfänger. Auch die Kinder bedankten sich bei der Verwaltung und sangen das Lied „Danke“ von Annegret Sarembe.

Der Bürgermeister wurde nun aufgefordert, ein Weihnachtsgedicht aufzusagen, dem er natürlich sofort nachkam. Auch dafür erntete er Applaus. Jedes Kind durfte sich dann zur Belohnung noch Süßigkeiten mitnehmen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für den schönen Auftritt und wünschen den Mitarbeitern, Eltern und Kindern ein gesegnetes und gesundes Jahr 2024.



■ Impressum:

- **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Hohndorf, Rödlitzer Straße 84, 09394 Hohndorf, Telefon: 037298/30280 oder Fax: 302829 • E-Mail: info@hohndorf.com und RIEDEL GmbH & Co. KG, Lichtenau OT Ottendorf • **Satz und Druck:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Fax: 037208/876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
- www.riedel-verlag.de • **Titelfoto:** J. Kunig • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Herr Lutz Rosenlöcher • **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** RIEDEL GmbH & Co. KG

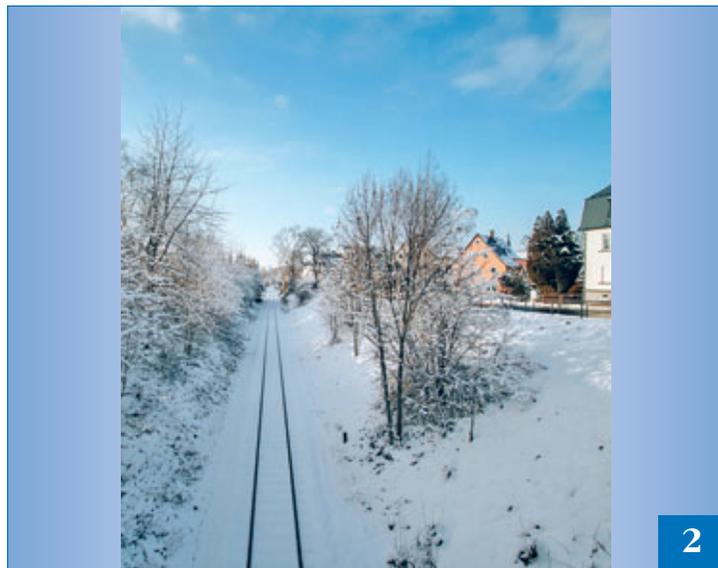
Es gilt Preisliste 2024 - Der Gemeindespiegel erscheint monatlich.

... Alle Jahre wieder ...

Schönstes Titelfoto 2023 des

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Hohndorfer Gemeindespiegels, hiermit stellen wir Ihnen noch einmal alle Titelfotos des vergangenen Jahres vor und möchten Sie bitten, wieder an unserem kleinen Wettbewerb um das schönste der 12 Titelbilder teilzunehmen.

Haben Sie Ihren Favoriten bestimmt, senden Sie bitte bis spätestens **31.01.2024** eine Karte unter dem Kennwort „Schönstes Titelfoto des Jahres 2023“ an die **Gemeindeverwaltung Hohndorf, Rödlitzer Straße 84, 09394 Hohndorf.**



Hohndorfer Gemeindespiegels gesucht

... Alle Jahre wieder ...

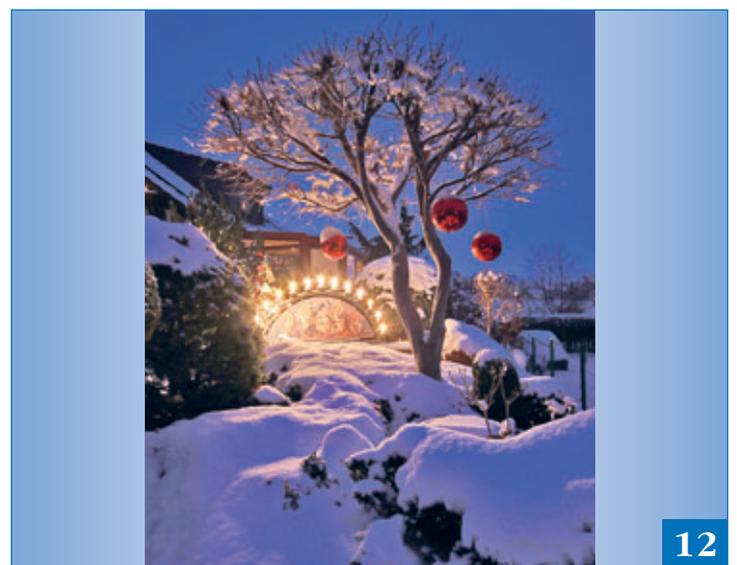
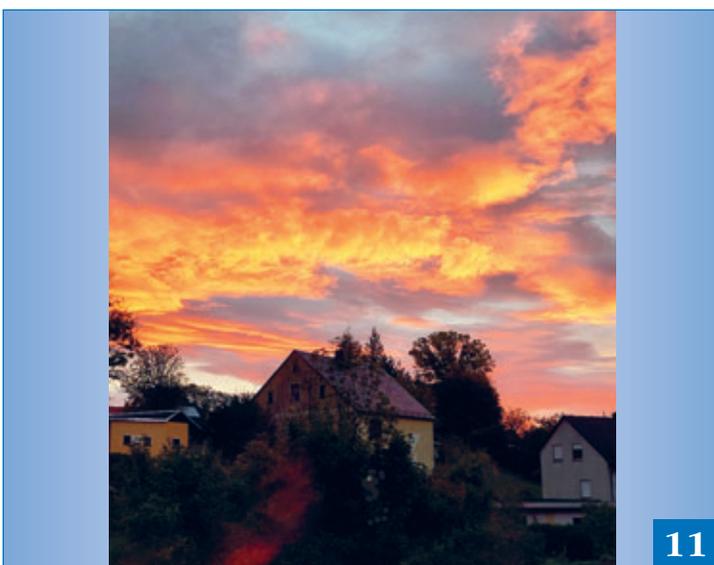
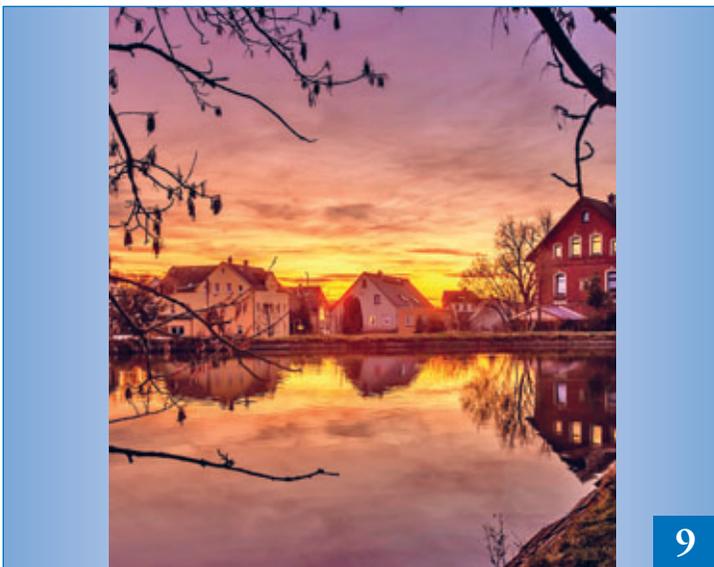
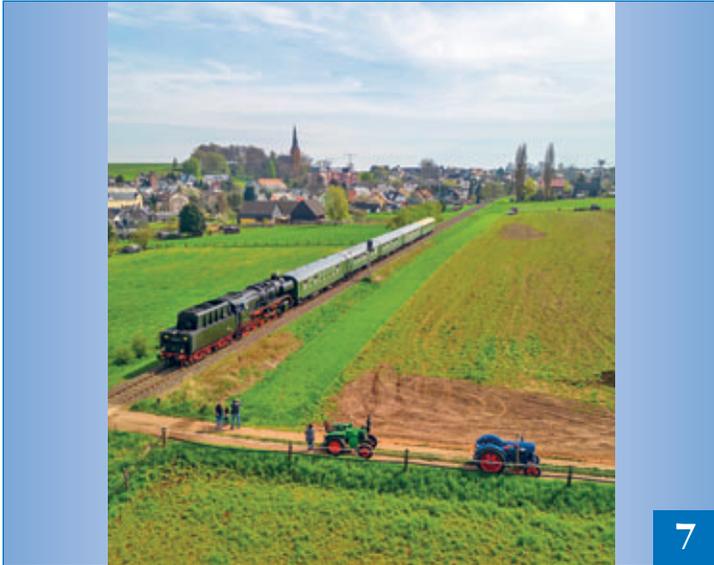
Natürlich können Sie uns auch eine E-Mail

senden an: i.schiller@hohndorf.com.

Der Gewinner, welcher aus allen Einsendungen ermittelt wird, erhält sein Bild aus den Händen des Bürgermeisters mit einem schmucken Rahmen im Format 30 x 45 cm.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, denn Ihre Meinung ist uns wichtig!

Schiller



Amtliche Mitteilungen

■ Im Gemeinderat am 14. Dezember 2023 beschlossen:



Beschluss-Nr. 30/2023

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung des Leistungsentgeltes 2023 an die anspruchsberechtigten Beschäftigten.

■ Ankündigung Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung mit einem anschließenden nichtöffentlichen Teil findet am **Donnerstag, dem 8. Februar 2024, 18.30 Uhr, im Ratssaal** statt. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen Anschlagtafeln.

Lutz Rosenlöcher, Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 werden festgesetzt auf

- **280 v. H.** für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (**Grundsteuer A**)

und

- **420 v. H.** für die Grundstücke (**Grundsteuer B**).

Die Hebesätze sind damit gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Steuerschuldner, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden aufgefordert, die Grundsteuer für 2024 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf das im Bescheid angegebene Bankkonto der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Hohndorf schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Widerspruchsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Str. 24, 09456 Annaberg-Buchholz, eingelegt wird.

Hohndorf, den 04.01.2024

Lutz Rosenlöcher
Bürgermeister

Siegel

■ Neubeschilderung am Weißen Lamm

Einigen Verkehrsteilnehmern wird es sicher schon aufgefallen sein. Am Weißen Lamm wurde ein Parkverbot eingerichtet. Außer in gekennzeichneten Flächen (auf der oberen Lamm-Terrasse - bei Bedarf auch auf den beiden unteren Lamm-Terrassen) ist das Parken ab sofort nicht mehr erlaubt.

Diese Maßnahme erfolgte aufgrund feuerwehrtechnischer Vorgaben. Der Vorplatz der Gaststätte Weberklause dient zusätzlich zur hinteren Einfahrt zum Kultur- und Sportzentrum als Stellplatz der Feuerwehr im Brandfall.

Wir bitten dies zukünftig zu beachten. Die Halter widerrechtlich abgestellter Fahrzeuge werden kostenpflichtig verwarnt oder die Fahrzeuge werden ggf. abgeschleppt.

Auch möchten wir hiermit noch einmal darauf hinweisen, dass das Abstellen von LKW oder Zugmaschinen auf den Lamm-Terrassen nicht zulässig ist. Das Parken ist nur den PKWs vorbehalten.

Schiller
Ordnungsamt





Amtliche Mitteilungen



**ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN**

Entsorgungstermine 2024

Hohndorf

		Termine
Restabfall		14-täglich Montag, gerade Kalenderwoche: 08.01./ 22.01./ 05.02./ 19.02./ 04.03./ 18.03./ <u>Di.02.04.*</u> / 15.04./ 29.04./ 13.05./ 27.05./ 10.06./ 24.06./ 08.07./ 22.07./ 05.08./ 19.08./ 02.09./ 16.09./ 30.09./ 14.10./ 28.10./ 11.11./ 25.11./ 09.12./ 23.12.
	nur Sondertour [^]	14-täglich Donnerstag, ungerade Kalenderwoche: <u>Fr.05.01.*</u> / 18.01./ 01.02./ 15.02./ 29.02./ 14.03./ 28.03./ 11.04./ 25.04./ <u>Fr.10.05.*</u> / <u>Fr.24.05.*</u> / 06.06./ 20.06./ 04.07./ 18.07./ 01.08./ 15.08./ 29.08./ 12.09./ 26.09./ 10.10./ 24.10./ 07.11./ <u>Fr.22.11.*</u> / 05.12./ 19.12.
	nur Hinterm Idaschacht 3	14-täglich Montag, ungerade Kalenderwoche: <u>Di.02.01.*</u> / 15.01./ 29.01./ 12.02./ 26.02./ 11.03./ 25.03./ 08.04./ 22.04./ 06.05./ <u>Di.21.05.*</u> / 03.06./ 17.06./ 01.07./ 15.07./ 29.07./ 12.08./ 26.08./ 09.09./ 23.09./ 07.10./ 21.10./ 04.11./ 18.11./ 02.12./ 16.12./ 30.12.
Papier		4-wöchentlich Mittwoch: <u>Do.04.01.*</u> / 31.01./ 28.02./ 27.03./ 24.04./ <u>Do.23.05.*</u> / 19.06./ 17.07./ 14.08./ 11.09./ 09.10./ 06.11./ 04.12.
	nur Sondertour [^]	4-wöchentlich Mittwoch: 10.01./ 07.02./ 06.03./ 03.04./ <u>Do.02.05.*</u> / 29.05./ 26.06./ 24.07./ 21.08./ 18.09./ 16.10./ 13.11./ 11.12.
	nur Hinterm Idaschacht 3	4-wöchentlich Dienstag: <u>Mi.03.01.*</u> / 30.01./ 27.02./ 26.03./ 23.04./ <u>Mi.22.05.*</u> / 18.06./ 16.07./ 13.08./ 10.09./ 08.10./ 05.11./ 03.12./ 31.12.
Bioabfall		Januar - März und Dezember, 14-täglich Mittwoch, gerade Kalenderwoche: 10.01./ 24.01./ 07.02./ 21.02./ 06.03./ 20.03./ 11.12./ <u>Mo.30.12.*</u> April - November, Mittwoch, wöchentlich; <u>Do.04.04.*</u> / <u>Do.02.05.*</u> / <u>Do.23.05.*</u> / <u>Do.21.11.*</u>
	nur Sondertour [^]	14-täglich Donnerstag, ungerade Kalenderwoche: <u>Fr.05.01.*</u> / 18.01./ 01.02./ 15.02./ 29.02./ 14.03./ 28.03./ 11.04./ 25.04./ <u>Fr.10.05.*</u> / <u>Fr.24.05.*</u> / 06.06./ 20.06./ 04.07./ 18.07./ 01.08./ 15.08./ 29.08./ 12.09./ 26.09./ 10.10./ 24.10./ 07.11./ <u>Fr.22.11.*</u> / 05.12./ 19.12.
	Biotonnenwäsche	Die Termine werden im August 2024 auf www.za-sws.de veröffentlicht und können beim beauftragten Entsorgungsunternehmen (siehe Rückseite) angefragt werden.
Gelbe Tonne		14-täglich Montag, gerade Kalenderwoche: 08.01./ 22.01./ 05.02./ 19.02./ 04.03./ 18.03./ <u>Di.02.04.*</u> / 15.04./ 29.04./ 13.05./ 27.05./ 10.06./ 24.06./ 08.07./ 22.07./ 05.08./ 19.08./ 02.09./ 16.09./ 30.09./ 14.10./ 28.10./ 11.11./ 25.11./ 09.12./ 23.12.
Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm)		Montag, 15.01.2024 Donnerstag, 25.01.2024 nur Sondertour [^]

Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

[^] Straßenverzeichnis Sondertour:

Am Steigergarten, Helenenstraße 4 c, 6, 8, 13 und 19 a, Hinterm Idaschacht 1 und 1 a, Poststraße 2, 2 a - c, 4 und 6, Talstraße

Allgemeine Informationen

mobile Schadstoffsammlung	Einkaufszentrum, Neue Straße	04.06.2024	14:30 - 15:30	30.09.2024	11:30 - 12:30	
	Alte Oelsnitzer Straße, Fleischerberg	04.06.2024	12:45 - 13:30	30.09.2024	13:30 - 14:15	
	Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 - 12:00 Uhr					
	Niederdorf	27.01./ 24.02./ 23.03./ 27.04./ 25.05./ 22.06./ 27.07./ 24.08./ 28.09./ 26.10./ 23.11.				
	Annaberg-Buchholz „Himmlich Heer“	06.01./ 03.02./ 02.03./ 06.04./ 04.05./ 01.06./ 06.07./ 03.08./ 07.09./ 05.10./ 02.11./ 07.12.				
	Aue „Lumpicht“	13.01./ 10.02./ 09.03./ 13.04./ 18.05./ 08.06./ 13.07./ 10.08./ 14.09./ 12.10./ 09.11./ 14.12.				
	Marienberg	20.01./ 17.02./ 16.03./ 20.04./ 11.05./ 15.06./ 20.07./ 17.08./ 21.09./ 19.10./ 16.11./ 21.12.				
Zschopau	30.03./ 31.08./ 30.11.					

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d. h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.

Hinweise zur Weihnachtsbaumentsorgung: Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter eingesammelt.

Amtliche Mitteilungen

■ Gefunden

wurden im Dezember 2023:

- **1 Schlüsselbund mit 3 Sicherheitsschlüsseln und mehreren Anhängern**
- **1 grauer gestrickter Schal (Foto)**



Abzuholen zu den gegebenen Sprechzeiten im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung (Zi. 3).

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

jeweils 09.00 bis 11.00 Uhr

Die Planung des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen. Unter www.zahn-aerzte-in-sachsen.de finden Sie unter „Patienten“ die Rubrik „Notdienstsuche“. Dort werden Ihnen sofort, nach Eingabe Ihres Standortes, die Bereitschaftszahnärzte in Ihrer Umgebung angezeigt.

■ Apotheken-Notdienstbereitschaft

Zeitraum

Montag bis Freitag	08:00 bis 08:00 Uhr	am nächsten Tag
Samstag	08:00 bis 08:00 Uhr	am nächsten Tag
Sonntag/Feiertag	08:00 bis 08:00 Uhr	am nächsten Tag

12.-18.01.	Apotheke Gersdorf Hauptstraße 195, Gersdorf	037203-4230
19.01.	Linden-Apotheke Neue Straße 18, Hohndorf	037204-5214
20.-21.01.	Bären-Apotheke Hohensteiner Str. 36, Stollberg	037296-3717
22.01.	City-Apotheke Weinkellerstr. 28, Hohenstein-Ernstthal	03723-62940
23.01.	Park-Apotheke Chemnitzer Str. 1, Lugau	037295-41626
24.01.	Neue Apotheke Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz	037296-6406
25.01.	Aesculap-Apotheke A.-F.-Schacht-Str. 1c, Oelsnitz	037298-12523
26.01.	Apotheke am Kaufland Heinrich-Heine-Str. 1a, Hohnstein-Ernstthal	03723-680332
27.01.	Aesculap-Apotheke A.-F.-Schacht-Str. 1c, Oelsnitz	037298-12523
28.-29.01.	Bergmann-Apotheke Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz	037298-2295
30.01.	Uranus-Apotheke Schillerstraße 26, Stollberg	037296-3795
31.01.	Apotheke am Kaufland Heinrich-Heine-Str. 1a, Hohenstein-Ernstthal	03723-680332
01.02.	Uranus-Apotheke Schillerstraße 26, Stollberg	037296-3795
02.-03.02.	Bären-Apotheke Hohensteiner Str. 36, Stollberg	037296/3717
04.02.	City-Apotheke Weinkellerstr. 28, Hohenstein-Ernstthal	03723-62940
05.02.	Park-Apotheke Chemnitzer Str. 1, Lugau	037295-41626
06.02.	Neue Apotheke Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz	037296/6406
07.02.	Aesculap-Apotheke A.-F.-Schacht-Str. 1c, Oelsnitz	037298-12523
08.02.	Löwen-Apotheke Oberlungwitz Hofer Straße 207, Oberlungwitz	03723-42173
09.-15.02.	Apotheke am Sachsenring Friedrich-Engels-Str. 55, Hohnstein-Ernstthal	03723-62940

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke telefonisch zu kontaktieren. Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy oder der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz.

Havarie- und Störungsmeldungen

■ Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24 h: **03763/405405**
www.rzv-glauchau.de

■ WAD GmbH

■ Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer **0172/3578636** zu benachrichtigen.

■ Gas – Südsachsen Netz GmbH

Für den Fall von besonderen Ereignissen, Störungen und Gasgerüchen ist die Netzleitstelle rund um die Uhr unter der Rufnummer **0371/451 444** erreichbar.

■ MITNETZ STROM

Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag 0.00 bis 24.00 Uhr: **0800/230 50 70**
Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter www.mitnetz.de/stromausfall die Möglichkeit, anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z. Bsp. auf Grund von Bauarbeiten) bzw. uns aktuell eine Störung bekannt ist.

Bereitschaftsdienste

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter Rufnummer: **116117** oder **03741/457232**

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages

Mittwoch, Freitag:

14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages

Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag:

07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages

Die Notrufnummer 112 bleibt unverändert bestehen.

Freiwillige Feuerwehr

13.01.24
6. Hohndorfer Knuffest

**Kleinsportanlage hinter dem Lamm
Baumverbrennung ab 17 Uhr**



**Baum ab 10 Uhr vorbei
bringen und GRATIS GLÜHWEIN
sichern oder bis 10 Uhr
vor 's Grundstück
zur Abholung stellen**

**VEREIN
FEUERWEHR
HOHNDORF** 

Anzeige(n)

Aus den Kindertagesstätten



Hallo 2024

Auch dieses Jahr wollen wir wieder viel erleben. Als angehende Vorschüler sind wir dafür schon gut vorbereitet. Bereits im Herbst des letzten Jahres konnten wir durch die tatkräftige Unterstützung von zwei unserer Rotkehlchen-Papas ruck zuck unsere Gruppenräume mit einem neuen Anstrich aufpeppen. Dafür bedanken wir uns bei Herrn Patz und Herrn Böhme noch einmal auf das Herzlichste.

Weitere Neuerungen, wie Mobiliar und ein schöner Teppich, machten letztlich die Verwandlung perfekt. Hierbei packten auch die Kinder fleißig mit an und so war das Verlegen der neuen Auslegware ganz schnell erledigt. Nun bietet sich eine harmonische und freundliche Atmosphäre, in der die Kinder lernen, entdecken und natürlich auch nach Herzenslust spielen können. Gespannt blicken wir auf das, was da kommt.

Wir wünschen allen Gesundheit und Glück und freuen uns auf ein tolles Jahr 2024.

Die Rotkehlchen mit Katja und Christin



Aus den Kindertagesstätten



Neujahrswunsch

*Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühest,
möge dir gelingen.
Wilhelm Busch (1832-1908)*



Rückblick

Am 20.12.2023 warteten alle Großen und Kleinen gespannt auf den Weihnachtsmann und versammelten sich 7.30 Uhr vor dem Kindergarten. Nach dem gemeinsamen Lied von der Weihnachtsbäckerei hörten wir auch schon das Glöckchen klingen und aus dem Meierwald kam der Weihnachtsmann mit seinen drei Kollegen an. Sogar unsere liebe Weihnachtsfrau hat sich die Zeit genommen und besuchte uns mit ihrem hübschen Pony. Nach der Begrüßungsrunde wollten wir die Kinder und Weihnachtsmänner schon zum Frühstück ins Haus einladen, doch die Elternsprecher hatten noch eine Überraschung vorbereitet. Stellvertretend für die Eltern und Kinder, bedankten sich Frau Epperlein und Herr Friedrich bei der Kitalitung und den Erzieherinnen, sowie dem Team der Rappelkiste für das vergangene Jahr. Mit so einer Überraschung hatten wir nicht gerechnet und manch eine oder einer musste sich ein Tränchen der Rührung verkneifen. Vielen Dank für die gelungene Überraschung. Nach dem gemütlichen Weihnachtsfrühstück, welches von unserem Küchenteam liebevoll vorbereitet wurde, besuchte der Weihnachtsmann mit seinen Kollegen die einzelnen Gruppen in unserem Haus. Mit mehreren Säcken voller Spielzeug hatte er viel zu tragen und es dauerte seine Zeit, bis alle Geschenke ausgepackt und bestaunt waren. Dann konnten unsere Gäste ihren Heimweg antreten. Wir bedanken uns bei den Weihnachtsmännern und der Weihnachtsfrau mit ihrem Pony und würden uns freuen, sie in diesem Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Gegen 10.00 Uhr trafen sich alle Kinder auf unserem Turnboden zum Märchenspiel „Rotkäppchen“, wobei die Kinder gespannt die Handlung verfolgten. Aber auch das Staunen kam nicht zu kurz, als Rotkäppchen und Großmutter vom Jäger befreit wurden. So hatten die Kinder auf dem Nachhauseweg jede Menge zu erzählen.



Ausblick

Nun starten wir recht gemütlich und voller Vorfreude ins neue Jahr. Die Kinder haben nach der aufregenden Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel viel zu erzählen.

Wir haben uns für die Rappelkiste einiges vorgenommen und werden in gewohnter Weise hier im Gemeindespiegel von unseren Plänen und deren Umsetzung berichten. Im Augenblick erwarten wir die Anlieferung unserer Spielgeräte und planen die diesjährige Gartengestaltung. Doch bevor das alles starten kann, hoffen wir auf eine fleißige Frau Holle, die uns etwas Schnee für die Winterzeit schickt.

Ich wünsche Ihnen nun einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Julia Schütze und das Team der Rappelkiste



Aus den Kindertagesstätten

Krippenspielprojekt der Schulanfänger

Ja nun liegt sie hinter uns, die intensive, bewegte, frohe und besinnliche Weihnachtszeit und die Lichter erhellen noch eine Weile das Neue Jahr 2024. Was wäre Weihnachten ohne Krippenspiel und die vielfältige Lichterpracht! Besonders bei uns im Erzgebirge gehört beides dazu und erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

So hat das Krippenspielprojekt der Schulanfänger im Saatkorn seinen festen Platz. „Herbergssuche“ hieß das diesjährige Spiel. Die künftigen Darsteller schauten sich zunächst ein Krippenspiel auf der Leinwand an und beschäftigten sich mit der Rollenvergabe. „Ich spiele ein Tier“, meinten einige Jungs und hofften so, dem Textlernen und der Aufregung zu entgehen!!! Es brauchte einige Überlegungen und Gespräche, bis sich Engel, Hirten, Könige fanden und zwei ganz mutige Kinder entschieden sich dann doch für die Hauptdarsteller Maria und Josef. Nach vielen Proben im Mehrzweckraum und zweien in der Kirche, reifte das Spiel zur Aufführung. Dankenswerterweise hatten auch die Eltern beim Textlernen geholfen. Die erste Aufführung am 1. Advent in der Hohndorfer Kirche war sehr

gelingen und erfreute die zahlreichen Besucher. Traditionell gab es am 5. Januar noch eine zweite Aufführung im Rathaus.

Auch zur großen Weihnachtsfeier am 22. Dezember, die dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Bewohnern des Theodor-Fliedner-Hauses (Pflegeheim und Tagespflege) stattfand, wurden Lieder aus dem Krippenspiel gesungen und die Schulanfänger trugen sicher und ausdrucksstark das Abschlussgedicht des Spieles vor:

*„Alle Weihnacht wieder freuen wir uns so sehr
Jesus ist geboren, ihn schickt Gott uns her.
Freut euch mit den Engeln und der Kinderschar
über Gottes Liebe – auch in diesem Jahr.“*

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes und behütetes Neues Jahr 2024.

Sylvia Tiesies im Namen der kleinen und großen Saatkörner



Aus den Kindertagesstätten

Lichterspitzen aus dem Erzgebirge für den Schulanfängerneubau

2023 erfuhr unser Krippenspielprojekt ganz überraschend eine Erweiterung. Es ist eine Geschichte, wie sie so richtig zu Weihnachten passt. Im November unterbreitete uns Herr Claus, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Stollberg, dass er den diesjährigen „Filiat-Adventskalender“ unserer KiTa-Saatkorn und speziell dem Schulanfängerneubau zugutekommen lassen wollte. Das hieß, wir waren Tür Nr. 15 dieser schönen Volksbankaktion und hatten einen Wunsch frei, der mit einer Spende von 250 Euro einherging. Einen zweiten Wunsch haben die Schulanfänger jedes Jahr bei Familie Groschwitz frei, anlässlich des Besuches der Krippenaufstellung, zu dem Familie Groschwitz schon seit 20 Jahren den jeweiligen Schulanfängerjahrgang einlädt. Eine wunderbare Tradition großer Gastfreundschaft!

Zum Advent gehören Lichter und angesichts des zukünftigen neuen Gruppenraumes der Schulanfänger, der zwei große Fenster zur Straßenseite hat, lag der Wunsch nach weihnachtlicher Beleuchtung auf der Hand. Natürlich erzgebirgisch, aber auch mit Gestaltungsfreiraum für die Schulanfänger. Nach gemeinsamen Überlegungen von Familie Groschwitz und den Saatkörnern wurde aus den beiden freien Wünschen die Anschaffung von zwei Lichterspitzen, die jedes Jahr von den Schulanfängern selbst gestaltet werden können - als

wertvolle Ergänzung des Krippenspielprojektes und zur Verschönerung unseres Ortes.

Matthias und Ilona Groschwitz führen extra nach Seiffen, und „erwischten“ gerade noch die letzten beiden vorrätigen Lichterspitzen. Eine Spitze wurde am 22.11. durch Herrn Claus von der Volksbank Stollberg übergeben. Die zweite Spitze packten die Schulanfänger beim Besuch von Familie Groschwitz am 12.12. feierlich als Geschenk aus.

So dürfen wir uns zukünftig an zwei neuen Lichtobjekten echt Erzgebirge freuen, die Zeichen wohlwollender Unterstützer und der langjährigen Freundschaft von Familie Groschwitz sind.

Vielen herzlichen Dank.

Sylvia Tiesies und Team



Rätselecke

Hallo Kinder,

ich glaube ihr wart zu sehr mit den Weihnachtsgeschenken beschäftigt, als euch um mein Rätsel zu kümmern. Ganze drei Einsendungen haben mich erreicht.

Von euch wollte ich wissen:

Radio Telefon Schreibmaschine Papier

Die Gewinner sind:
 1. Platz Moritz Köhler
 2. Platz William Wachtel
 3. Platz Frederik Köhler

Herzlichen Glückwunsch!

■ Auf ein Neues

1. Es geht durch die Fensterscheibe und zerbricht sie nicht.
2. Welches ist das kürzeste Jahr?
3. Welcher Abend fängt schon am Morgen an?
4. Welcher Pilz hat gut lachen?

Bitte sendet die Lösungen bis zum 31.01.2024 an den Rätselfuchs.

Viel Spaß!

Euer Rätselfuchs





Schulnachrichten

Wenn is Raachermannl net nabl...



Nach den Herbstferien schien die Weihnachtszeit noch fern und kam doch schneller, als gedacht. Weihnachtlich geschmückte Klassenräume und Gänge sowie Weihnachtsmusik vor dem Unterrichtstart aus den Lautsprechern der Schule verhießen magische Feiertage mit der Familie. Der Unterrichtsstoff wurde in der letzten Schulwoche weihnachtlich verpackt und klasseninterne Weihnachtsfeiern abgehalten. Um uns alle ein bisschen mehr auf das Fest einzustimmen, gestalteten wir unseren Aulatreff am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien ganz in diesem Sinne. So hatten unsere Schülerinnen und Schüler Weihnachtslieder aller Art sowie Gedichte – auch in erzgebirgischer Mundart – vorbereitet und ganz aufgeregt und unterhaltsam auf der Aulabühne der ganzen Schulgemeinschaft vorgetragen. Die Theatertruppe von Frau Drummer trat auf. Sie präsentierte uns das Märchen „Die goldene Gans“ und erntete tosenden Beifall. Allen hat es gefallen. Einige Schülerinnen und Schüler spielten fleißig eingeübte Stücke am Klavier vor und erfreuten sich an der Anerkennung der Hörerschaft. Natürlich vergessen wir an solchen Tagen unsere helfenden Hände nicht, ohne die viele Veranstaltungen schwer zu stemmen wären oder erst gar nicht stattfinden könnten. Diese baten wir ebenfalls auf die Bühne, überreichten ihnen ein kleines Dankeschön der Schule und würdigten ihren Einsatz und ihre Leistungen. Auch der Bürgermeister Lutz Rosenlöcher verdient großen Dank für seine Ideen und seine Tatkraft bei deren Umsetzung. Alles, um den Kindern den Schulalltag zu verschönern und Schule ein Stück mehr zu einem Ort der Begegnung sowie des ganzheitlichen Lernens zu machen. Mit erwärmten Herzen schließlich entließen wir die Kinder in die wohlverdienten Ferien und sahen gespannt dem neuen Jahr entgegen.

Wir wünschen an dieser Stelle allen unseren Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern, Großeltern und anderen zwei- oder mehrbeinigen Familienmitgliedern ein frohes, vor allem gesundes und glückliches Jahr 2024 und viel Erfolg sowie Ideenreichtum im neuen Jahr!

E. Gaus-Schwarzien
GLÜCK-AUF-SCHULE
Grundschule Hohndorf



**Wir bitten um Unterstützung bei unserem Herzensprojekt:
Eine Kristallspielhöhle für unsere Kinder!**

Vom Entwurf eines Schülers

mit Ihrer Hilfe zur Umsetzung?



Alle wichtigen Informationen zum Projekt und der Möglichkeit zur Unterstützung finden Sie im Internet unter

<https://www.99funken.de/entdeckerhoehle-gs-hohndorf>

oder unter folgendem QR-Code:



Vielen Dank!

Sie haben Fragen?

037298-
2247

MELDET EUCH ALS VERKÄUFER AN !!

Frühlings FLOHMARKT

23. MÄRZ 2024 | 10:00 - 14:00 UHR

GLÜCK-AUF-SCHULE HOHNDORF



EINIGE SCHÄTZCHEN
AUS DEM
SCHULFUNDUS



VON KINDERN
FÜR KINDER!



MUSIK UND
NETTE GESPRÄCHE



LECKEREIEN &
GETRÄNKE

Anmeldungen und Fragen nimmt
Sandra Soward
entgegen.
Telefon:
037298 2247
Mail:
sandra.soward@gas18.lernsax.de

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf



- **Sonntag, 14.01.2024 – 2. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- **Sonntag, 21.01.2024 – 3. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
- **Sonntag, 28.01.2024 – letzter Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Familiengottesdienst
- **Sonntag, 04.02.2024 – Sexagesimae**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
gleichzeitig Kindergottesdienst
- **Sonntag, 11.02.2024 – Estomihi**
10.00 Uhr Gottesdienst
- **Sonntag, 18.02.2024 – Invokavit**
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus
Heinrichsort

Bitte entnehmen Sie den Schaukästen oder der Internetseite www.Kirche-Hohndorf.de aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten.

Alles in Liebe

Über die Liebe ist schon unzählig viel gesagt, gesungen und geschrieben worden. Immer wieder gelobt und gepriesen steht die Liebe für Erfüllung und Vollkommenheit. Wir wissen genau, dass al-

lein die Liebe Menschen verbindet, Brücken baut, ein friedliches Zusammenleben garantiert. Und dennoch: Was in der Theorie so einfach erscheint, ist in der Praxis oftmals sehr schwierig. Denn immer und überall begegnet uns Hass, Zerwürfnis und Krieg. Inmitten einer Zeit und Welt, in der viel Lieblosigkeit herrscht, hören wir als Jahreslosung für das neue Jahr nun die Aufforderung: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Diese Worte schrieb der Apostel Paulus einst einer christlichen Gemeinde, in der es viel Streit, Bosheit und liebloses Gegeneinander gab. Mit Nachdruck legte Paulus dieser Gemeinde noch einmal die Liebe ans Herz, damit alle befreit und versöhnt leben konnten.

Wenn Paulus hier von „Liebe“ spricht, meint er aber kein Gefühl, sondern eine Haltung dem Nächsten gegenüber. Alles in Liebe geschehen zu lassen meint auch nicht, dass man mit dem „Mantel der Liebe“ alle Konflikte zudecken sollte. Vielmehr erinnert es an das Gebot von Jesus, man solle seinen Nächsten lieben wie sich selbst. Das bedeutet konkret, den anderen so zu behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte. In allen Zwistigkeiten, Streit und Auseinandersetzungen soll man dem anderen so begegnen, dass auch er eine Chance hat. Eigentlich ganz einfach – aber schwer umzusetzen. Denn die Liebe lässt sich weder befehlen noch auf Anhieb herstellen.

Und so verstehe ich die Jahreslosung mit ihrer Aufforderung, alles in Liebe geschehen zu lassen als lebenslanges Übungsfeld: wenn ich mich von Gottes Liebe leiten lasse und meinen Mitmenschen als von Gott geliebten Menschen ansehe, dann kann ich den anderen auch ertragen, wenn er mich nervt. Wenn ich mich von Gottes Liebe leiten lasse, dann kann ich meine negativen Gedanken und Emotionen reinigen lassen.

Die spannende Frage bleibt aber dennoch jeden Tag bestehen: Wie verhalte ich mich gegenüber meinen Mitmenschen? Lasse ich mich von meinen Wünschen und Emotionen leiten oder von der Liebe, die dem anderen eine Chance gibt?

*Gutes Gelingen im liebevollen Tun
wünscht Pfarrer Andreas Merkel*

Relionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Garnstraße 1 | Rödlitz-Hohndorf | Telefon 0173/5734307

Wöchentliche Gottesdienstzeiten 2024:

Donnerstag 19:00 Uhr: Besprechung biblischer Themen
Sonntag 09:30 Uhr: Vortrag für die Öffentlichkeit

Im Januar/Februar erwarten Sie folgende Vortragsthemen:

Sonntag, 14. Januar, 9:30 Uhr: „Seid immer gastfreundlich“
Sonntag, 21. Januar, 9:30 Uhr: Frieden fördern in einer Welt voller Wut
Sonntag, 28. Januar, 9:30 Uhr: Die Heiligkeit von Leben und Blut
Sonntag, 4. Februar, 9:30 Uhr: Wie wir „allen Gutes tun“

Der Eintritt ist kostenfrei.

Es finden keine Geldsammlungen statt.

Weitere Informationen können über die unten genannte Kontakttelefonnummer oder auf unserer Website jw.org unter „Über uns“ > „Zusammenkünfte“ erfragt werden. Sie sind herzlich willkommen!

Kontakt für Rückfragen:

Relionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas
Garnstraße 1 | 09394 Hohndorf
Telefon: 037298/14630 oder 0173/5734307
Medienkontakt: guendel.tina@gmail.com



Leser schreiben dem Hohndorfer Gemeindespiegel

Gemeinsam Perspektiven gestalten.

Diesen Satz haben wir uns in der Theodor Fliedner Stiftung zur Aufgabe gemacht

Ab dem 01.01.2024 bieten wir an unserem Standort in Hohndorf, Neue Straße 14, die Möglichkeit einer Pflegeberatung. Eine Mitarbeiterin der Theodor Fliedner Stiftung Sachsen gGmbH berät Sie in allen Fragen rund um die Pflege.

Doch was ist eine Pflegeberatung konkret?

Eine **Pflegeberatung** ist eine Beratung für Personen, die einen Angehörigen pflegen. Sie können sich über Unterstützungs- und Pflegeleistungen informieren, die Ihnen im Pflegefall zur Verfügung stehen. Ein zertifizierter Pflegeberater schätzt Ihre Situation ein, stellt Ihnen entsprechende Leistungen vor und fertigt für Sie einen individuellen Versorgungsplan an.

Wenn Sie Hilfe benötigen, vereinbaren Sie einen Termin, von Montag bis Dienstag, 8-14 Uhr, unter 0151-15225532.



Weihnachtsessen mit den Bewohnern der Theodor-Fliedner-Stiftung Hohndorf

Durch sorgfältige Planung, effektive Organisation und die engagierte Zusammenarbeit des Hauswirtschafts- und Betreuungsteams wurde es ermöglicht, einen besonderen Ausflug für die Bewohner:innen der Wohnstätte der Theodor Fliedner Stiftung in Hohndorf zu realisieren.

Gemeinsam begaben sich die Bewohner:innen und das Personal auf den knapp 800 Meter entfernten Weg zur Gaststätte Waldschlößchen in Hohndorf, die extra für das Weihnachtsessen ihre Türen geöffnet hatte.

Nach der Ankunft stimmten die 43 Gäste, passend zum winterlichen Wetter, das Lied "Schneeflockchen Weißröckchen" an und bereiteten sich auf einen festlichen Abend vor. Es folgten herzliche Dankesworte

eines normalerweise ruhigen Bewohners für die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen, sowie ein Gedicht einer weiteren Bewohnerin. Das zuvor bestellte Essen wurde serviert und umfasste eine Vielzahl köstlicher Gerichte wie Schnitzel, Pommes, Roulade mit Rotkohl und Klößen, gefolgt von einem Nachtisch in Form von Zimsternförmigem Eis. Zufriedene Gesichter waren allgegenwärtig.

Im Anschluss besuchte eine Delegation von Bewohner:innen und Mitarbeitern:innen einige ehemalige Klient:innen, die aufgrund ihres Alters und ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigungen in das Pflegeheim der Theodor Fliedner Stiftung umgezogen sind. Bei Punsch und Spekulatius tauschten sie Erinnerungen an alte und neue Zeiten aus.

Ein durchweg gelungener Abend in Hohndorf.



Weihnachtsmarkt der Wohnstätte Theodor-Fliedner-Stiftung Hohndorf

Am 15.12.2023 war es endlich so weit. Nach vielen Vorüberlegungen, Planung und Organisation, konnte der interne Weihnachtsmarkt der Wohnstätte stattfinden.

Alle Räume und auch der Außenbereich waren weihnachtlich geschmückt. Im Freien gab es für alle Punsch, Kräpfen und später Langos.

Die Bewohner waren schon tagelang vorher aufgereggt und erwarteten in festlicher Kleidung diesen Tag.

Ein großes Highlight der diesjährigen Veranstaltung war das gemeinsame Kaffeetrinken auf den Wohnbereichen. Es saßen die Klienten mit ihren Angehörigen, gesetzlichen Betreuern und den Mitarbeitern der jeweiligen Wohngruppe zusammen.

Auf den Tischen standen Stollen, selbstgebackene Plätzchen, Pfefferkuchen, Mandarinen und Nüsse. Die liebevolle Dekoration lud ein, dass alle gerne an der Kaffeetafel Platz nahmen. Kaffeeduft lag neben dem der Weihrauchkerzen in der Luft. Bei Kerzenschein und leisen Weihnachtsklängen aus der Musikanlage stand der gemütlichen Atmosphäre nichts mehr im Wege.

Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, Gedichte aufgesagt und von alten Zeiten aus Kindertagen locker geplaudert. Danach gingen alle nach draußen. Es kam der Weihnachtsmann mit seinen Engeln vorbei und verteilte kleine Präsente an die Bewohner.

Im Eingangsbereich konnten handgefertigte Geschenke aus der Fliednermanufaktur käuflich erworben werden. Es waren sowohl getöpferte, wie auch aus Holz hergestellte Dinge dabei. Die selbstentworfenen Räuchermänner fanden auch jedes Jahr ihre Abnehmer.

Der geschmückte Saal lud zum Anschauen eines kleinen Tanzprogrammes ein, sowie zum Führen von Gesprächen in wohliger Wärme. Auch im Freien konnte man sich am Feuer erwärmen und dabei leckere gebrannte Mandeln verzehren.

Das Wetter hätte etwas besser sein können, doch auch das konnte der guten allgemeinen Stimmung Nichts anhaben.

Der Einsatz aller Mitarbeiter, die gute Zusammenarbeit untereinander und die gute Vorbereitung, ließen diesen Tag zu einem Unvergesslichen für alle Anwesenden werden. Die Bewohner werden sich lange an die tolle Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Wohnstätte erinnern.

Vielen herzlichen Dank an alle, die diesen Tag zu einem Höhepunkt haben werden lassen.



Vereinsnachrichten

■ Weihnachten in der Ortsgruppe Hohndorf des Behindertenverbandes



Am 06.12.23, zum Nikolaustag, fand die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Hohndorf in der Werkklausen (Weißes Lamm) statt. Pünktlich um 15.00 Uhr wurden wir von unserem Bürgermeister Herrn Rosenlöcher mit dem Steigerlied auf seiner Trompete begrüßt, begleitet wurde er von dem kleinen Bergmann William, der uns das Licht brachte. Das war ein toller, sehr emotionaler Auftakt. Frau Heimpold begrüßte uns herzlich, wünschte einen schönen Nachmittag und bedankte sich bei unserer Schumann Monika für ihre Arbeit und die vielen Stunden, die sie für die Weihnachtsgeschenke gemacht hat, mit einem Weihnachtsblumenstrauß. Sie übergab dann das Wort an Frau Planert von den „Flinken Nadeln“, die uns durch das Programm führte. Alle waren gespannt. Den musikalischen Auftakt machte der Stollenbäcker mit seinem Bäckerjungen William, die jeden von uns einen Teller mit Stollen brachten, der schmeckte prima. Es besuchte uns der Nussknacker, der Nüsse verteilte, das Raachermännel, der Tannenbaum, der Nikolau, der uns einen kleinen gefüllten Stiefel mitbrachte und der Schneemann „Erwin“, der dann auch noch eine Schneemannsfrau bekam und mit ihr ein Tänzchen wagte. Es war so schön und die Kostüme wunderbar. Wir haben die Lieder mitgesungen, es wurde mit geschunkelt und es war auch besinnlich. Die letzte musikalische Darbietung bot uns Felix Abendroth mit seiner Posaune, alle hörten gebannt zu, dann bekam er einen großen Applaus. Wir sangen dann alle „Stille Nacht, heilige Nacht“, damit war das Programm beendet. Wir bedanken uns ganz sehr bei Frau Planert und dem Team „Flinke Nadeln“, es war ein unvergessliches Erlebnis.

Monika und Renate teilten dann noch Weihnachtsgeschenke für uns aus, die wunderschön waren.



Gemeinsam haben wir um 18.00 Uhr noch Abendbrot gegessen und machten uns dann auf den Heimweg. Wir möchten uns ganz sehr bei der Firma Frank Baar und der Apotheke Wolf für ihre großzügige Spende zu unserer Weihnachtsfeier bedanken.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Sponsoren ein friedliches neues Jahr. Bleiben Sie gesund.

Monika Schumann und Renate Heimpold





Vereinsnachrichten

Danke für die schöne Weihnachtszeit!



Liebe Hohndorferinnen und Hohndorfer, zunächst wünschen Ihnen die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Harmonie Hohndorf e.V. erst einmal alles erdenklich Gute für das Jahr 2024. Möge es Ihnen Glück und Gesundheit bringen und Ihnen viele schöne Momente bescheren.

Zugleich möchten wir uns für uns die tollen Erlebnisse im Dezember bedanken. Am 03.12.2023 ging es mit dem Schwibbogenfest los. Wie in jedem Jahr, haben wir uns sehr gefreut, die Weihnachtszeit so zu beginnen.

Zum ersten Mal hieß es 2023 – Klingender Adventskalender bei der Harmonie. Hinter Türchen Nummer 4 versteckte sich eine ganz besondere Chorprobe und wir haben uns über die rege Teilnahme und die vielen Besucher sehr gefreut. In Hohndorf haben also die Einwohner große Lust am Singen.

Am 10.12.2023 durften wir den 1. Rödlitzer Hutzennachmittag mit ausgestalten. Auch das hat uns sehr viel Freude gemacht.

Der absolute Höhepunkt war natürlich das Weihnachtskonzert am 17.12.2023 in der Lutherkirche. In der gut gefüllten Kirche erklangen alte und neue Weihnachtslieder sowie kirchliche und ergebirgische Lieder. Gedichte regten zum Nachdenken an. Der große Applaus war das Dankeschön an diesem Nachmittag. Es war einfach wunderbar.

Wir hoffen nun, dass wir auch 2024 wieder einige schöne Konzerte durchführen können und würden uns natürlich auch über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen.

Kommen Sie doch einfach mal zum Schnuppern vorbei. Wir proben immer montags in der Zeit von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Vereinsheim in der Helenenstraße Hohndorf.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Chorgemeinschaft Harmonie Hohndorf e.V.



100 Jahre Schnitzverein Hohndorf



Das Jubiläumsjahr „100 Jahre Schnitzverein“ neigt sich dem Ende zu.

Der Abschluss findet in einer Ausstellung, vom 27.01. bis 11.02.2024, im Schnitzerheim mit vielen Klöppelarbeiten und Schnitzereien statt.

Dazu laden wir alle Hohndorferinnen und Hohndorfer sowie Gäste recht herzlich ein.

Die letzte Ausstellung liegt ja nun schon fast 4 Jahre zurück. Dort wurde nach der Sanierung des Schnitzerheims der linke Teil des Berges unseren Besuchern neu gestaltet präsentiert.

Wir freuen uns, Ihnen jetzt den rechten Teil zeigen zu können, auch wenn ein Stück des Berges noch Baustelle ist.

Bis zur Ausstellungseröffnung liegt noch viel Arbeit für unsere Klöpplerinnen und Schnitzer an, um Ihnen eine schöne Präsentation zeigen zu können.

Vielleicht findet die eine oder andere Besucherin oder Besucher Spaß daran, sich auch selbst in unseren Verein kreativ mit einzubringen.

Die Klöpplerinnen und Schnitzer freuen sich auf Ihren Besuch.

*Vorstand des
Schnitz- und Klöppelvereins
Hohndorf/Rödlitz e.V.*

Schnitz- und Klöppelausstellung

100 Jahre „Schnitzverein“



27. Januar bis 11. Februar 2024

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	15:00 - 19:00 Uhr
Samstag und Sonntag	10:00 - 19:00 Uhr

Ausstellungsort
Schnitzerheim • Hauptstraße 3a • 09394 Hohndorf

Ausstellungseröffnung am Samstag, 27. Januar, 13:00 Uhr

Parkplätze sind direkt am Schnitzerheim vorhanden.

Die Ausstellung ist barrierefrei zugänglich.



Schnitz- und Klöppelverein Hohndorf / Rödlitz e.V. • Hauptstraße 3a • 09394 Hohndorf

Vereinsnachrichten

RGZ Rödlitz Hohndorf e.V.

Nachdem in den vergangenen Jahren, bedingt durch Corona und Vogelgrippe, das Vereins- bzw. ausstellungsleben so gut wie zum Erliegen gekommen ist, konnte man in das Jahr 2023 mit etwas mehr Zuversicht gehen. So wurden durch die noch wenigen aktiven Züchter des Vereins die Zuchtstämme bzw. Zuchtpaare bei den Tauben für die kommende Aufzucht der Jungtiere zusammengestellt, immer in dem Bestreben, dem Idealbild der jeweiligen Rasse so nah wie möglich zu kommen, was dann die Zuchtrichter mehr oder weniger auf den Schauen im Herbst bewerten. Mit unseren Ehepartnern verlebten wir im April bei einem schmackhaften Mittagessen in der „Gaststätte Than“, welches unser langjähriges Versammlungslokal ist, ein paar gesellige Stunden, zumal man sich ja auf Vereinsebene lange nicht getroffen hatte. Danke an dieser Stelle noch einmal an Angelika Than für die nette Bewirtung. Als fester Bestandteil seit Jahrzehnten bei der gastronomischen Bewirtung der Gäste im Rahmen des Springbrunnenfestes am 1. Mai, waren wir auch 2023 wieder mit dabei. Diesmal aber ausnahmsweise „20 Jahre Haltestelle City Bahn Hohndorf“, was auf dem Platz am Haltepunkt am Oberen Anger stattfand. Inwieweit wir zukünftig noch Bestandteil dieser Veranstaltung sein werden, wird in einer der nächsten Mitgliederversammlungen 2024 besprochen. Im Rahmen des Hohndorfer Dorffestes führten wir mit Hilfe von Nichtmitgliedern, die beim Auf und Abbau halfen, das Hähnewettkrähen durch. Der Spaßfaktor steht zwar hier an erster Stelle, doch ein gewisser Ehrgeiz ist auch hier zu spüren. So knapp wie dieses Mal, ging es noch nie zu. Erster wurde der Hahn von Familie Brettschneider mit 114 Rufen, zweiter von Familie Auerwald mit 113 Rufen und Dritter von Zuchtfreund Klaus Lenk, der die Fahne des Vereins hochhielt, mit 112 Rufen. Ein Dank geht an dieser Stelle an unseren Bürgermeister Lutz Rosenlöcher für die Bereitstellung der Preise. Im Herbst werden dann von uns Züchtern die Jungtiere genau in Augenschein genommen, um die Tiere auszuwählen, die für die Ausstellungen in Frage kommen. Leider werden die Hürden für die Ausstellungen immer höher. Impfungen allein reichen nicht mehr aus, sondern außer bei Tauben, also bei Hühnern, Gänsen, Puten und so weiter, muss eine weitere Untersuchung auf Viren & Vogelgrippe gemacht werden, was viel Zeit und Geld kostet. Quarantänezeiten sind hier zusätzlich auch noch einzuhalten. Das Ergebnis ist, es werden auf vielen Schauen fast nur noch Tauben gezeigt. Bestes Beispiel dafür, auf der Lipsia 2023 in Leipzig, einer der größten Schauen in Deutschland, auf der ich mit meinen Tauben erfolgreich teilgenommen habe, waren nur rund 500 Hühner zu sehen, wo es sonst über 20.000 sind. Tauben waren rund 20.000 da. Dies soll mal als kleiner Einblick genügen. Trotz allem, werden wir auch 2024 wieder versuchen, mit dazu beizutragen, die Vielfalt des Rassegeflügels zu erhalten. Bedanken möchte ich mich im Namen des Vereins für die finanzielle Zuwendung durch die Gemeinde im Rahmen der Förderung für kommunales Ehrenamt. Alles Gute für das Jahr 2024 wünschen die Mitglieder des Rassegeflügelzüchter Verein Rödlitz Hohndorf „Gut Zucht.“

Bernd Teichert

Ein großes Dankeschön



an unseren Bürgermeister Herrn Rosenlöcher für die Übergabe eines Scheck in Höhe von 250.- € anlässlich unseres 70 jährigen Vereinsjubiläums.

Wer weiß, vielleicht hätte unser Gründungsmitglied Willy Hüppner vor 70 Jahren auch nicht gedacht, dass der Aquarienverein so lange Bestand hat.

Prägend für den Verein war weiterhin von 1975 bis 2002, Ihnen liebe Hohndorfer, sicherlich noch allen bekannt, Herr Herbert Gallwas.

Mit Erfahrung und Kompetenz stand er in den knapp 3 Jahrzehnten immer den Aquaristen mit Rat und Tat zur Seite.

Die ganzen Jahre leitete er den Verein mit viel Herzblut.

Wir wollen nicht alle nennen, aber sicherlich hatte jede Zeit während des Vereinsbestehens ihre „eigene“ Gemütlichkeit und auch Zusammenhalt.

Wir treffen wir uns zweimal wöchentlich, um zu fachsimpeln oder Erfahrungsaustausch zu betreiben. Ein paar Momente, um abzuschalten und einem erholendem Hobby nachzukommen.

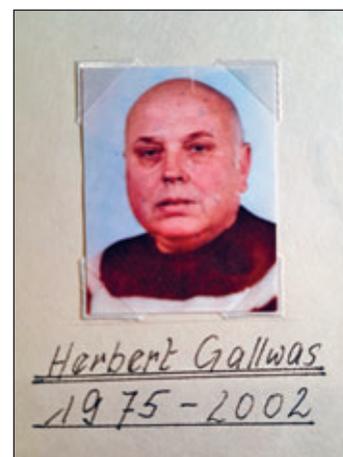
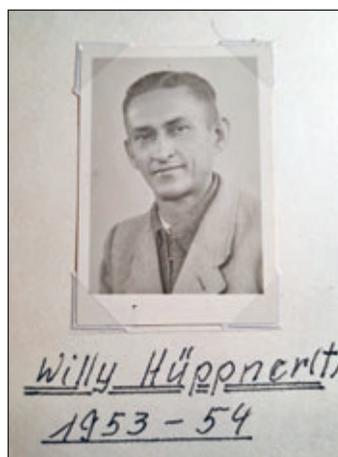
Noch einmal ein herzliches Dankeschön der Gemeinde für die Zuwendung.

Euer „Cheffe“

Mario Pönitz



Vereinschef Mario Pönitz (r.) und Torsten Pönitz



Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Sonstiges

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die sechste Runde!
Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGE BÜRGER

2023|24

Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt | Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de | Tel. für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von dem Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Deutsches Rotes Kreuz

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, dem 09.02.2024 von 14:30 bis 19:00 Uhr
in der Glück-Auf-Schule Hohndorf - Speisesaal,
Hauptstraße 18



Kleiner Hinweis:

Unter allen Spenderinnen und Spendern verlosen wir wöchentlich mehrere Einkaufsgutscheine im Wert von 100 €, einzulösen bei einem Supermarkt in der Region

Gemeinsam reparieren statt wegwerfen!

Untere Hauptstr. 2 Oelsnitz/Erzgeb.

KREATIVCAFÉ KAPUTT

5. FEBRUAR 2024

Keine Anmeldung erforderlich, Kaffee vorbei!

15:00 - 18:00 Uhr

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Sonstiges

Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam“

- Aktion 1000 Obstbäume“



Bewerben Sie sich jetzt!

Lebensraum für Insekten – und Obst für Alle!

Sie haben für mind. 2 Obstbäume auf ihrer Fläche im Ort Platz?

Dann unterstützen wir Sie gerne mit Obstbäumen aus sächsischen Baumschulen!

„Sachsen pflanzt gemeinsam - Aktion 1000 Obstbäume“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/2024). Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)- Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.



Aktion 1000 Obstbäume

Schulen, Kitas, freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, gemeinnützige Vereine, Kirchgemeinden und andere gemeinnützige Organisationen können sich um **zwei bis fünf Obstbäume** als Hochstamm, Mittelstamm oder Niederstamm bewerben. Und für die schnelle Ernte können Sie auch bis zu fünf Beerensträucher erhalten. Die ausführlichen **Teilnahmebedingungen** finden Sie unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1-obstbaeume.html>.

Bewerben Sie sich **jetzt bis 31. Januar 2024** für die **Frühjahrsplantation 2024**. Oder auch schon für die Pflanzung im Herbst 2024

Dazu füllen Sie einfach online **einen Teilnahmebogen** aus unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1-obstbaeume.html>. Dort laden Sie noch mind. **zwei Bilder der Fläche** und ein **Luftbild** mit eingezeichneten Pflanzstandorten hoch.

Zusammen mit den Obstbäumen bekommen Sie Wurzelschutz, Stammschutz und ggf. Befestigungsmaterial gestellt. Ein Ansprechpartner Ihrer Einrichtung/ Organisation („Baumpate“) kümmert sich um die Pflanzung, Wässern und Obstbaumschnitt und die künftige Obsternte. Detaillierte Hinweise zur Obstbaumpflanzung und -pflege finden Sie ebenso auf unserer Homepage.

Fragen beantworten Ihnen gerne:

Zur Bewerbung:

Sabine Ochsner
DVL-Landesverband Sachsen
Tel.: 03501/57 100 75

E-Mail: obstbaum-orga@dvl-sachsen.de

Zur Pflanzung und Pflege:

Katrin Müller
DVL-Regionalbüro Sächs. Schweiz-Ostergebirge
Tel.: 03504/ 62 96 61

E-Mail: obstbaum-wissen@dvl-sachsen.de



MUSEUM DES SÄCHSISCHEN STEINKOHLBERGBAUS

Schachtgeflüster mit den STIEHLBLÜTEN – ein Kabarett über Angeschossenes aus Literatur und Musik

Am 26. Januar 2024 um 19 Uhr stehen die Stiehlblüten auf der Bühne im historischen Speisesaal des Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge. In ihrem neuen Programm „Von Jägern und Gejagten“ widmen sie sich einem Thema, von dem sie rein gar nichts wissen. Der musikalische Rahmen spannt sich dabei von Jagdliedern und Jagdsignalen bis hin zu Pink Panther, den Toten Hosen und den Schürzenjägern, auch eine Moritat darf wie immer nicht fehlen. Neben Verhaltensregeln im Wald werden Märchen modern interpretiert, Gedichte zum Thema vorgetragen und über Diplomatenjagd im Ost-West-Vergleich referiert.

Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro und an der Abendkasse für 17 Euro. Bestellungen werden telefonisch unter 037298 93940 oder per E-Mail an info@bergbaumuseum-oelsnitz.de entgegengenommen.

Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz
Erzgebirge Pflockenstraße 28
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel. 037298 / 93 94-0
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Neue Angebote an der VHS Stollberg im Frühjahr

Neben all den gut etablierten Angeboten im Sprach- und Gesundheitsbereich bietet die VHS Stollberg im Frühjahrssemester auch ganz besondere Themen und gänzlich neue Kurse an.

So startet im Februar erstmals AROHA®, ein effektiver und unkomplizierter Gesundheitskurs im Dreiviertel-Takt, an dem man auch ohne Vorkenntnisse unabhängig von Alter und Trainingsstand teilnehmen kann. Gesundheit steht auch im Mittelpunkt des Kurses „Heil- und Küchenpflanzen zur Selbstheilung“, der im März beginnt.

Aber auch Themen aus dem Lebensalltag werden aufgegriffen. In den Veranstaltungen „Die Pflegezeit finanzielle planen“ und „Gut versorgt mit Vollmachten und Verfügungen“ geben Experten wertvolle Tipps.

Alle Kurse und Termine sind unter www.vhs-erzgebirgskreis.de zu finden oder in den VHS-Programmheften, die in Kürze überall zur Verfügung stehen werden.